

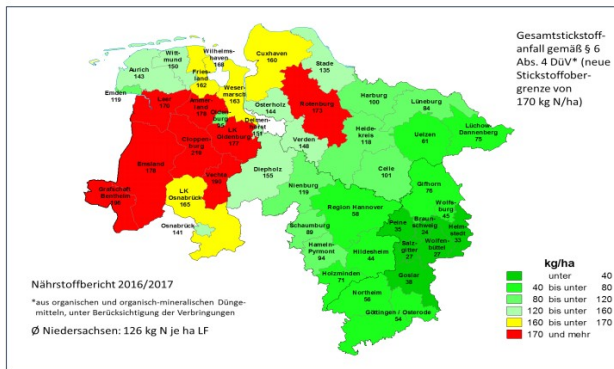
Nitrat: EUGH verurteilt Deutschland



Deutschland hat gegen die EU-Auflagen zum Schutz der Gewässer verstoßen. Das hat der EUGH entschieden. Das Urteil basiert zwar auf der alten Düngeverordnung. **Fachleute** halten aber auch die neue DüV für unzureichend. **Hier** finden Sie den Nährstoffbericht Niedersachsen.

Stickstoffanfall gemäß § 6 Abs. 4 neue DüV aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln (neue Stickstoffobergrenze)

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



Nährstoffbericht für Niedersachsen 2016/2017

43

FB 3.13 Düngebehörde

Klimaschädlich und naturzerstörend



Bürgerinitiative gegen Westtrasse A20 & A22

Der BUND Niedersachsen hat beim BVerwG Klage gegen der Abschnitt 1 der Küstenautobahn A 20 eingereicht. Durch die Planung sind zahlreiche nationale und europäische Schutzgebiete betroffen.

Reststoffbehandlungsanlage genehmigt



Kein Verständnis hat der BUND Rotenburg für die Genehmigung dieser Anlage durch das Landesbergamt. Während die Bevölkerung in

Sorge ist wg. erhöhter Krebsraten, aktuell eine Krebsstudie läuft, sollen künftig zusätzlich Teile in unsere Region kommen, die mit toxischen, krebserregenden und radioaktiven Stoffen behaftet sind. **Derzeit werden von verschiedenen Seiten rechtliche Möglichkeiten geprüft.**

Urwaldrodung für unser Fleisch



Jim Wickens/Ecostorm via Mighty Earth/opa

Tausende Hektar Urwald werden in Südamerika zum Anbau von gentechnisch verändertem Soja gerodet, um unseren Fleischbedarf zu decken. Die Umweltschäden sind enorm.

Bundesweit größte Wildbienen-Aktion?



Nach Genehmigung durch die BINGO-Umweltstiftung hat der BUND Rotenburg begonnen, die ersten seiner 45 Muster-Nisthilfen für Wildbienen im Landkreis aufzustellen. Es handelt sich evtl. um die **bundesweit größte Aktion** dieser Art.

BUND auf Tarmstedter Ausstellung



Der BUND hat eine Einladung angenommen, seine Wildbienen-Aktion auf der größten landwirtschaftlichen Ausstellung Norddeutschlands vom 6. - 9. Juli vorzustellen.

Rotenburg: Wo bleibt der Naturschutz?



Vorher



Nachher

Einen als **Geschützten Landschaftsbestandteil** ausgewiesenen Wald lässt die Stadt Rotenburg bebauen. Ein alter Plan und die Schutzverordnung lassen zwar eine Bebauung in einem bestimmten Umfang zu, für das Grundstück wurde aber ein eigener BPlan beschlossen. Der Landkreis hält das „...aus **naturschutzrechtlicher Sicht**..“ für „...**nicht zulässig**.“

Obwohl die Nds. Katasterverwaltung die Fläche als Wald ausweist, behauptete die Stadt allen Ernstes, dass es sich bei der Fläche **nicht** um Wald handelt, sondern um eine **Baulücke**. Für die Bebauung eines bisherigen Maisackers sind Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. **Hier haben, bis auf zwei Ratsmitglieder, sämtliche(!) Fraktionen den BUND-Antrag abgelehnt, als Ausgleich für die Abholzung des geschützten Waldes neue Bäume zu pflanzen!!!**

Datenschutz

Selbstverständlich beachtet der BUND Rotenburg die gesetzlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können unsere Datenschutzerklärung [online](#) einsehen und haben jederzeit die Möglichkeit, unseren Newsletter abzubestellen.

Impressum

BUND Kreisgruppe Rotenburg
Manfred Radtke, Am Kamp 31, 27356 Rotenburg
Tel.: 04261/69 67
Mail: bund.rotenburg@bund.net
<http://rotenburg.bund.net>